

Amtsblatt



Meerane

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane | Telefon 03764 54-0
Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de | Facebook: www.facebook.com/StadtverwaltungMeerane

■ Parkfest im Wilhelm-Wunderlich-Park – in der Stadtchronik geblättert

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Gäste unserer Stadt,

vom 15. bis 17. Juni 2018 zeigt sich unsere liebenswerte Stadt in Feierlaune, wenn das 49. Meeraner Parkfest – mit grüner Energie im Wilhelm-Wunderlich-Park über die Bühne geht! Namens der Stadt Meerane und unseren Stadtwerken Meerane darf ich Sie dazu herzlich einladen. Der Park ist gerichtet. Um Sie auf das Parkfest einzustimmen, habe ich in der Chronik unserer Stadt geblättert.

Vorneweg: Die Stiftung von Herrn **Karl Wilhelm Wunderlich** der Jahre 1887 und 1893 diente dem Aufbau aller Meeraner Parkanlagen. Herzstück dieser Parkanlagen ist der Wilhelm-Wunderlich-Park. Eigentlich ist die Geschichte des Wilhelm-Wunderlich-Parks schnell zusammengefasst. Kennen Sie jedoch noch die Bezeichnungen **Seilerhölzchen, Tännicht, Alberthain, Stadtpark?**

1784 wurde an der Hohen Straße die Gastwirtschaft „Zum Guten Born“ errichtet (direkt neben dem Gasthaus „Zu den 3 Schwänen“; ab 1830 „Schwanefeld“). Die Gastwirtschaft „Zum Guten Born“ lag in dieser Zeit im Herzogtum Sachsen-Gotha-Altenburg. Die Chronik berichtet, dass um 1826 die Witwe Seiler aus Guteborn („Seiler-Hanne“ genannt) die Gastwirtschaft besaß, in der es nur Bier in Tonflaschen und „Gardscher“ gab (eine bekannte Kornbrennerei aus Gardschütz, südlich Altenburg, stellte seit dem 18. Jahrhundert den „Gardscher“ her). Der Gastwirtin gehörte an der Hohen Straße auch ein Waldstreifen, der als „**Seilerhölzchen**“ bekannt war, den die Stadt Meerane erwarb. Das „Seilerhölzchen“ wurde durch Baumanpflanzungen vergrößert und trug fortan den Namen „**Tännicht**“. 1897 wurde im „Tännicht“ anlässlich des 70. Geburtstages des Sächsischen Königs Albert ein Gedenkstein aufgestellt. Bei den Meeranern entwickelte sich ein neuer Name für den Park, der „Alberthain“. Weitere Aufforstungen aus der Wunderlich-Stiftung wurden bis zur Bahnlinie vorgenommen (Erlengrund unterhalb der Tännichtschule). Im Jahre 1909 fand die Einweihung der Wilhelm-Wunderlich-Ehrung im Park statt. Das Denkmal wurde ihm in Dankbarkeit an seine Stiftung

gewidmet. Mit der Bezeichnung „**Stadtpark**“ kam es 1945 zu einer weiteren Bezeichnung des Wilhelm-Wunderlich-Parks.

Nun kommt der „Verkehrsverein Meerane in Sachsen“ ins Spiel, der sich im Jahr 1911/12 gründete.

Vereinszweck war die „Hebung des Fremden- und Geschäftsverkehrs in Meerane“. Er hatte bis zu 700 Mitglieder und gab bereits 1913 einen 100seitigen Stadtführer für Meerane und Umgebung heraus. Der Verkehrsverein nutzte die Schönheit des „**Wilhelm-Wunderlich-Parks**“ und eröffnete im Jahre 1936 (11. bis 16. Juni) die Tradition der Parkfeste zu seinem 25jährigen Bestehen mit folgenden Gedanken: „Von nah und fern sollen Besucher kommen und sich nicht nur an den Freuden des Festes ergötzen, sondern auch unvergeßliche Eindrücke von den herrlichen Parks und Anlagen hinaustragen in alle Zonen.“

Dieses Motto gilt 82 Jahre später unverändert. Der Park ist nach unserer Zeitrechnung zum 49. Mal Kulisse und Ort des Parkfestes. Seine Namensentwicklung, vom Seilerhölzchen, über Tännicht, zum Alberthain sowie Stadtpark und Wilhelm-Wunderlich-Park, ist auch ein Stück Heimatgeschichte, die Sie bei einem Besuch im Wilhelm-Wunderlich-Park begleiten soll. Wir freuen uns auf das Festwochenende, möge uns das Wetter gewogen sein.

Herzlichst

Professor Dr. Lothar Ungerer
Bürgermeister



■ Sitzungstermin

Stadtrat 26. Juni 2018 (geplant)

■ Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am **Montag, 25. Juni 2018, 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

■ Öffentliche Bekanntmachung

Teileinziehung eines beschränkt öffentlich gewidmeten Weges

Moeschlerweg, Verbindungsweg Nr. 130/0 zwischen Moeschlerweg (Ortsstraße) und der Schönberger Straße

Mit Beschluss des Stadtrates der Stadt Meerane vom 29.05.2018 wurde der Teileinziehung des Verbindungsweges zugestimmt.

Bezeichnung der Straße: Moeschlerweg, Verbindungsweg Nr. 130/0 zwischen Moeschlerweg (Ortsstraße) und Schönberger Straße;

Beschreibung des Teilstückes:

Beschreibung des Anfangspunktes: Schönberger Straße Nr. 176/0; NK 3235124; km 0,000

Beschreibung des Endpunktes: Moeschlerweg (Ortsstraße) Nr. 131/0; NK 3235129; km 0,147

Widmungsbeschränkung: selbstständiger Gehweg;

Länge: 0,147 km

Gemeinde: Stadt Meerane

Landkreis: Zwickau

Wirksamwerden der Verfügung: Die Verfügung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft;

Grund der Teileinziehung: Die Nutzungseinschränkung bezieht sich auf die Nutzung als Radweg, begründet in dem starken Gefälle und der direkten Einbindung im Bereich Schönberger Straße. Der Weg bleibt als selbstständiger Gehweg öffentlich gewidmet.

Die Verfügung kann in der Stadtverwaltung Meerane, Fachbereich Bauen, Zimmer 2.41, Lörracher Platz 1 in 08393 Meerane vom **18.06. bis 20.07.2018** während der üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1 in 08393 Meerane einzu legen.

Professor Dr. Lothar Ungerer, Bürgermeister

■ Öffentliche Bekanntmachung

Einziehung eines beschränkt öffentlich gewidmeten Weges

Westweg, Weg zum Wasserturm Nr. 223/1

Mit Beschluss des Stadtrates der Stadt Meerane vom 29.05.2018 wurde der Einziehung des Wegeabschnittes zum Wasserturm zugestimmt.

Bezeichnung der Straße: Westweg, Verbindungsweg zum Wasserturm Nr. 223/1

Beschreibung des eingezogenen Teilstückes:

Beschreibung des Anfangspunktes: Zugang zum Wasserturm, Grenze Flurstück 2832/3; NK 3133031; km 0,000

Beschreibung des Endpunktes: Westweg, Weg 223/0; NK 3133030; km 0,059

Länge: 0,059 km

Gemeinde: Stadt Meerane

Landkreis: Zwickau

Wirksamwerden der Verfügung: Die Verfügung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft;

Grund der Einziehung: Wegfall der bisherigen Nutzung;

Die Verfügung kann in der Stadtverwaltung Meerane, Fachbereich Bauen, Zimmer 2.41, Lörracher Platz 1 in 08393 Meerane vom **18.06. bis 20.07.2018** während der üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1 in 08393 Meerane einzu legen.

Professor Dr. Lothar Ungerer, Bürgermeister

■ Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit **von 07:00 Uhr bis 24:00 Uhr** zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten sowie an den Wochenenden und an Feiertagen wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

Mit dem Service des Bürgertelefons möchten wir einen Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

Ihr Fachbereich Ordnungsrecht

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	485,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	2,06
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Altersversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	30,05
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	23,66
= laufende Geldleistung	540,77
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	-
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	540,77

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	177,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	132,75
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	230,24

* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 5,99 Euro monatlich je 9-h-Kind und 3,99 Euro je 6-h-Kind.

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	584,09	275,35	148,69
erforderliche Sachkosten	179,05	84,41	45,58
erforderliche Personal- und Sachkosten	763,14	359,76	194,27

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	177,78	177,78	118,52
Elternbeitrag (ungekürzt)	152,72	91,94	53,78
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	432,64	90,04	21,97

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	5.556,72
Gesamt	5.556,72

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	10,50	4,95	2,67

■ Haushalt 2018 beschlossen – Aus der Sitzung des Stadtrates am 29. Mai 2018 berichtet

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 ist beschlossen. Zur Sitzung des Stadtrates Meerane am 29. Mai 2018 folgten die Stadträte mit zwei Gegenstimmen dem vorliegenden Beschlussvorschlag.

Nach der Begrüßung der Stadträtin und der Stadträte, der Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung durch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer stand im ersten Tagesordnungspunkt der Sitzung die **Einwohnerfragestunde**. Thema einer Anfrage war das Interessensbekundungsverfahren für die Trägerschaft der Kindertagesstätte Buratino.

Der **Beschluss zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018** war Thema des Tagesordnungspunktes 2.

Kämmerin Kerstin Eis stellte die Eckpunkte des Haushaltes vor. Vorangegangen waren Beratungen im Stadtrat am 24. April 2018 sowie in den Ausschüssen.

„Der vorliegende Haushalt erfüllt die gesetzlichen Vorgaben und ist im Ergebnishaushalt sowie im Finanzhaushalt ausgeglichen“, so Kerstin Eis. Der Entwurf des Haushaltes 2018 lag vom 02.05.2018 bis 11.05.2018 öffentlich aus. Ein Bürger hat Einsicht genommen, Einwendungen und Anregungen lagen nicht vor.

Bereits mit Beschluss Nr.6/18/0365 vom 30.01.2018 wurden die Hebesätze in einer Hebesatzsatzung beschlossen.

Das Haushaltsvolumen beträgt im Haushaltsjahr 2018 28.792.720,00 Euro.

Im Ergebnishaushalt sind Erträge (25.235.610,00 Euro) und Aufwendungen (25.066.150,00 Euro) mit einem ordentlichen Ergebnis von 169.460,00 Euro ausgeglichen.

Größter Posten bei den Erträgen im Ergebnishaushalt sind Steuern mit 14.510.700,00 Euro; bei den Aufwendungen im Ergebnishaushalt stehen 11.745.660,00 Euro Transferaufwendungen (u.a. Kreisumlage, Zahlungen an freie Träger) als größter Posten, gefolgt von den Personalaufwendungen mit 4.609.100,00 Euro.

Der Finanzhaushalt weist unter anderem aus: Fördermittel (1.045.080,00 Euro), Investive Schlüsselzuweisungen (352.180,00 Euro), Investitionen (1.550.700,00 Euro), Kredit-tilgung (1.986.890,00 Euro), außerdem die Bildung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.500.000,00 Euro, notwendig zur Erschließung des Baufeldes IV im Gewerbegebiet an der B 93.

Investitionen im Finanzhaushalt 2018 sind:

- Umgestaltung Areal an der Bahn (Stadtumbau Ost)
- Kita „Buratino“
- Kita „Arche Noah“
- FF Drehleiter
- Zisterne (Löschwasserbereitstellung).

Kerstin Eis informierte dazu, dass die Investitionen zur Maßnahme Volkshaus aus dem Haushalt 2018 rausgenommen wurden, diese werden für 2019/2020 geplant. Wie der Bürgermeister ergänzte, liegt der Grund im noch nicht beschlossenen Haushalt des Bundes. Die Maßnahme Volkshaus ist eine reine Bundesförderung.

Auch die Zuwendungen zum Breitbandausbau werden erst 2019/2020 wirksam.

Die Verschuldung zum 31.12.2018 weist der Haushalt 2018 mit insgesamt 13.629.782,09 Euro aus; Bürgerschaftsverpflichtungen mit 19.304.374,61 Euro.

Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen mit zwei Nein-Stimmen die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer dankte Kämmerin Kerstin Eis und dem Team des Dezernates Finanzen für ihre Arbeit und den ausgeglichenen Haushalt. Wie er betonte, wird 2018 dennoch ein sehr sparsames Haushaltsjahr.

Rechtskräftig wird der Haushalt nach dem Bescheid der Kommunalaufsicht.

Im folgenden Tagesordnungspunkt 3 stand der **Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013**.

Die Stadt Meerane hat mit Beschluss 6/17/0295 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schell & Block Dresden mit der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2013 beauftragt. Das Ergebnis dieser Prüfung wurde in einem Prüfbericht und einem abschließenden Prüfvermerk zusammengefasst. Es wurde ein uneingeschränkter Prüfvermerk erteilt.

Kämmerin Kerstin Eis erläuterte verschiedene Aspekte, darunter Veränderungen im Anlagevermögen und Abschreibungen.

Die Bilanzsumme beträgt zum Abschluss des Haushaltsjahres 2013 114.461.695,69 Euro.

Der Stadtrat der Stadt Meerane stellte gemäß § 88 b Sächs-GemO den örtlich geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2013 fest. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Die **Fortführung des Bund-Länder-Programms „Stadtumbau“ – Städtebauliches Entwicklungskonzept** war Thema des Tagesordnungspunktes 4.

Dazu informierte Kerstin Götze vom Dezernat Bauwesen und Umwelt.

Das Fördergebiet „Stadtteilzentrum Südost/ Badener Straße“ wurde im Jahr 2012 in das Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost aufgenommen und das gebietsbezogene Städtebauliche Entwicklungskonzept (SEKO) beim SMI und bei der SAB vorgelegt. Im Jahr 2015 wurde das SEKO aktualisiert und fortgeschrieben.

Auf Grund der Erweiterung des Fördergebietes um die Teilgebiete „Weberbrunnen“ und „Remser Weg/Oststraße“ – der Beschluss zur Gebietsabgrenzung war zur Sitzung des Stadtrates im April 2018 erfolgt – wird das Städtebauliche Entwicklungskonzept erneut fortgeschrieben und die Städtebaulichen Entwicklungsziele für die Förderperiode 2018 bis 2027 dargestellt.

Das unter Federführung der STEG Stadtentwicklung GmbH Dresden erarbeitete SEKO ist dem Sächsischen Staatsministerium des Inneren und der Sächsischen Aufbaubank zur Entscheidung über den Antrag der Stadt Meerane, über die Gebietserweiterung des bestehenden Stadtumbaugebietes und Aufnahme in das Bund-Länder-Programm Stadtumbau, vorzulegen.

Kerstin Götze stellte verschiedene Schwerpunkte der

perspektivischen Planungen vor. „Ziel ist die Aufnahme ins Förderprogramm mit den Erweiterungen des bestehenden Fördergebietes“, betonte sie.

Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen einstimmig die Fortschreibung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für das Stadtumbaugebiet „Stadtteilzentrum Südost/ Badener Straße“ und für die Erweiterung um die Teilgebiete „Weberbrunnen“ und „Remser Weg/Oststraße“

Zu den folgenden beiden Tagesordnungspunkten **Beschluss zum Verbindungsweg Nr. 130/0 zwischen Moeschlerweg (Ortsstraße) und der Schönberger Straße** und **Einziehung des Verbindungsweges zum Wasserturm, Nr. 223/1** informierte Alexander Brem vom Dezernat Bauwesen und Umwelt in Vertretung der Dezernentin Birgit Jantsch.

Nach dem Absichtsbeschluss des Stadtrates vom 28.11. 2017 zur Einziehung des Verbindungsweges Nr. 130/0 zwischen Moeschlerweg, Abschnitt Ortsstraße und der Schönberger Straße erfolgte die öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Meerane. Der Wegeabschnitt war bisher im Straßenbestandsverzeichnis als beschränkt-öffentlich gewidmeter selbstständiger Geh- und Radweg eingetragen. Nach Ablauf der 3-Monats-Frist lagen der Verwaltung 21 Einwendungen vor.

Im Fortgang des Verfahrens erfolgt nun entsprechend der Vorberatung im Technischen Ausschuss eine Teileinziehung, so dass der Weg als selbstständiger Gehweg öffentlich gewidmet bleibt. Die Nutzungseinschränkung bezieht sich lediglich auf die Nutzung als Radweg, begründet in dem starken Gefälle und der direkten Einbindung im Bereich der Schönberger Straße. Diese Teileinziehung würde mit dem Verkehrsschild „Radfahrer absteigen“ sichtbar gemacht werden.

Der Stadtrat stimmte der Teileinziehung des Verbindungsweges Nr. 130/0 zwischen dem Moeschlerweg, Abschnitt Ortsstraße und der Schönberger Straße einstimmig zu. Die Art der Nutzung wird auf die Nutzung als öffentlich gewidmeter Gehweg beschränkt.

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde die Einziehung des Verbindungsweges zum Wasserturm, einem Abschnitt des Westweges, Nr. 223/1 im Straßenbestandsverzeichnis.

Wie Alexander Brem informierte, wurde dieser Weg, der als Sackgasse endet, bis zur Stilllegung des Wasserturmes vom RZV als Zufahrt genutzt. Ein öffentliches Interesse als Begründung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Widmung ist mit dem Wegfall der bisherigen Nutzung nicht mehr gegeben.

Die geplante Einziehung wurde nach Beschluss des Stadtrates vom 28.11.2017 im Amtsblatt veröffentlicht. Einwendungen gab es keine.

Im letzten Tagesordnungspunkt **Bekanntgaben und Anfragen** stellte Bürgermeister Professor Dr. Ungerer zuerst die neu erschienene FamilienFREIZEITkarte für das Altenburger Land und Umgebung vor, bei der sich die kommunale Arbeitsgemeinschaft „terra plisnensis“ mit ihren Kommunen beteiligte.

Im Folgenden musste sich der Bürgermeister einem weniger erfreulichen Thema widmen, wie er voranstellte. Vorgelegt wurde die Bilanz der Zerstörungen und Beschädigungen an Spielgeräten auf öffentlichen Spielplätzen der Stadt Meerane, insbesondere um den Feiertag am 10. Mai 2018. Auf dem Spielplatz Bornberg wurden die Nestschaukel und ein Federwippen zerstört bzw. beschädigt, auf dem Spielplatz Molkerei ebenfalls ein Federwippen, zudem gab es hier Schmierereien an der Begrenzungsmauer Dr.-Külz-Straße. Auch auf dem Spielplatz Talstraße wurde die Nestschaukel beschädigt. Die Ersatzbeschaffungen belaufen sich auf 4.240,00 Euro, zusammen mit den Arbeitsleistungen des Fachbereiches Stadttechnik beträgt die Schadenssumme gesamt 5.950,00 Euro! Die Stadt hat Anzeige erstattet. „Das ist mehr als ärgerlich“, so Professor Dr. Ungerer.

Weiterhin informierte der Bürgermeister, dass im Rahmen des Vergabe-Verfahrens Breitband nach Abschluss des Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb am 25.05.2018 vier Bewerber vorliegen. Diese Teilnahmeanträge werden geprüft und ein Vorschlag für den Stadtrat erarbeitet. Zum Abschluss präsentierte Professor Dr. Ungerer aktuelle Fotos von den Bauaktivitäten auf dem Baufeld IV im gemeinsamen Gewerbegebiet Crimmitschau-Meerane und informierte über geplante Erweiterungen bereits ansässiger Unternehmen im Gewerbegebiet an der B93 /Erweiterung sowie zur geplanten Entwässerung des Gebietes.

Auch zum Baufeld V, zeigte sich der Bürgermeister erfreut, zeichne sich eine positive Entwicklung ab. Hier laufen derzeit Gespräche mit Unternehmen.

■ Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Bürgerbüro abgegeben. Die Verlierer werden gemäß §§980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag	08:00–18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	08:00–14:00 Uhr

Fundstücke:

Schlüssel und Brillen, welche im Kaufland gefunden wurden; Schlüsselbund mit 9 Schlüsseln. Des Weiteren befinden sich im Fundbüro der Stadt Meerane weitere verlorene Schlüssel, Autoschlüssel, Brillen, Handys, Schmuck und Fahrräder.

Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.

Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0.

Ihr Fundbüro

■ Der RZV informiert:

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Meerane vom 09.07. bis 20.07.2018, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

09.07.–13.07.2018

Ahornweg, Altmarkt, Am Fuchsberg, Am Neuen Schäferberg, Am Rotenberg, Lindenweg, Am Schäferberg, Auberg, Augasse, Brauerei 3a–d, Burggasse, Chemnitzer Straße 1–45, 2–62, Elisenstraße, Emilienstraße, Eschenweg, Färbergasse, Forststraße, Friedhofstraße, Heinrichstraße, Karlstraße, Kleine Augasse, Moeschlerweg, Oststraße 3–47 und 4–32, Pfarrberg, Rosental, Schäferweg, Schönberger Straße, Schulgasse, Ulmenweg, Waldenburger Straße, Waldstraße, Weißer Weg, August-Bebel-Straße, Böhmerstraße, Dittrich 13, Dittricher Weg, Eichenweg

16.07.–20.07.2018

Achterbahn, Albanstraße, Am Annapark, An der Steilen Wand, Grüntalstraße, Häblers Reihe, Hermann-Löns-Weg, Höckendorfer Straße 2, 2a,b,3, Josef-Wertheim-Weg, Ludwigstraße, Nordstraße, Promenadenstraße, Promenadenweg, Seiferitzer Schulweg, Südstraße 1–33, Talstraße, Thomas-Müntzer-Weg, Wiesentalstraße, Wilhelmstraße, Wilhelmweg, Windmühlenstraße, Zwickauer Straße 2/4–114, Hermannstraße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel. 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Baumaßnahme „Meerane, Erneuerung Trinkwasserleitung Leipziger Straße und Gerberstraße“

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen der Baumaßnahme „Meerane, Erneuerung Trinkwasserleitung Leipziger Straße und Gerberstraße“ Arbeiten an den Trinkwasserversorgungsleitungen einschließlich den Hausanschlussleitungen vorzunehmen.

Folgende Bereiche sind von der Baumaßnahme betroffen:

- Leipziger Straße von Geschwister-Scholl-Straße bis Haus Nr. 42 und
- Gerberstraße komplett.

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtvorhaben beginnt am 02.07.2018 und soll am 12.10.2018 enden.

Baumaßnahme „Meerane, Netzanpassung Westring

1. Bauabschnitt“

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen der Baumaßnahme „Meerane, Netzanpassung Westring 1. Bauabschnitt“ Arbeiten an den Trinkwasserversorgungsleitungen einschließlich den Hausanschlussleitungen vorzunehmen.

Folgende Bereiche sind von der Baumaßnahme betroffen:

- Martin-Hochmuth-Straße von Lessingstraße bis Ringstraße und
- Emil-Schleicher-Straße von Martin-Hochmuth-Straße bis Haus Nr. 46.

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtvorhaben beginnt am 02.07.2018 und soll am 24.08.2018 enden.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahmen nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter Tel. 03763/405-133 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

■ **Schulanmeldung für das Schuljahr 2019/2020**

Alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2012 bis zum 30.06.2013 geboren oder im Schuljahr 2018/2019 ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, werden mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 schulpflichtig. Die Eltern sind gemäß dem Schulgesetz des Freistaates Sachsen verpflichtet, die betreffenden Kinder rechtzeitig zur Aufnahme in die Grundschule anzumelden.

Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2013 bis zum 30.09.2013 geboren sind, werden bei Anmeldung durch die Eltern ebenso schulpflichtig.

Außerdem kann für nach dem 30.09.2013 geborene Kinder mit dem erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand die Aufnahme zum Anfang des Schuljahres 2019/2020 beantragt werden.

Die Anmeldung für das Schuljahr 2019/2020 erfolgt in der Lindenschule, Oststraße 51, Tel. 03764/76202 und in der Friedrich-Engels-Schule, Martin-Hochmuth-Straße 20, Tel. 03764/2235 in Meerane wie folgt:

- am Montag, 27. August 2018, 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:30 Uhr,
- am Dienstag, 28. August 2018, 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr,
- am Mittwoch, 29. August 2018, 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:30 Uhr,
- am Donnerstag, 30. August 2018, 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr.

Für die Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes, der Personalausweis der Eltern und, wenn vorhanden, Bescheinigungen über alleiniges oder gemeinsames Sorgerecht in Kopie mitzubringen.

In Meerane gibt es nur einen Grundschulbezirk, der sich über das gesamte Stadtgebiet erstreckt. Zur Anmeldung werden die Eltern daher auch gebeten, eine Rangfolge zu benennen.

Sollte aufgrund der Kapazität der jeweiligen Schule nicht dem Hauptwunsch entsprochen werden können, wird die andere Schule zugeordnet.

Kriterien für die Entscheidungsfindung sind dabei Wohnortnähe, Beschulung von Geschwisterkindern sowie die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr.

Neben den öffentlichen Grundschulen gibt es auch Grundschulen in freier Trägerschaft, die die Anmeldungen direkt entgegennehmen.

■ Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2018

Medieninformation des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2018 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation der Haushalte und zur Nutzung des Internets.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in maximal vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de

■ Landratsamt: Sachgebiet Entsorgung zieht um

Wie das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau informiert, ziehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebietes öffentlich-rechtliche Entsorgung für das Gebiet des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land Mitte Juni 2018 von Glauchau, Scherbergplatz 4a nach Zwickau, Stauffenbergstraße 2 um. Ab dem 18. Juni können sich die Bürgerinnen und Bürger wieder unter den bekannten Rufnummern an das Sachgebiet wenden.

15.-17. JUNI
Wilhelm-Wunderlich-Park

■ Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

Eine Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten ist nach Absprache möglich.

Sie erreichen unsere Mitarbeiterinnen unter der Telefonnummer 03764-540.

■ Hinweis zu Öffnungszeiten der Bibliothek

Ab Juni 2018 wird die Stadtbibliothek nur noch an einem Samstag im Monat geöffnet sein. Festgelegt sind folgende Samstag-Öffnungen: 16. Juni 2018, 7. Juli 2018, 18. August 2018, 15. September 2018, 27. Oktober 2018, 10. November 2018, 8. Dezember 2018.

■ Sprechzeiten Sozialhaus „Alte Post“

Sprechzeiten der Sozialarbeiter der Stadt Meerane im Sozialhaus „Alte Post“, Poststraße 26:

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 16:30 Uhr

MEERATHON
DER MEERANER PARKFESTLAUF

Schirmherr
Prof. Dr. Ungerer
Bürgermeister der
Stadt Meerane

DER LAUF PARALLEL ZUM STADTPARKFEST IN MEERANE

**DER PARK
RUFT!**
17. Juni 2018
~0,7 km / 2,5 km / 5,0 km
+5,0km Firmen-Lauf

Gleich bei
GüSport
anmelden!

*Kurze Strecke,
großer Auftritt!*

Infos unter: www.meerathon.de

■ Besuchen Sie uns im Internet und auf Facebook

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de und auf unserer Facebookseite. Besuchen Sie uns, und schauen Sie immer wieder rein!
www.meerane.de



■ Geburtstage im Mai 2018

Bürgermeister Prof. Dr. Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich, welche im Monat Mai Geburtstag feierten:

90. Geburtstag

Elfriede Thomaß – 01.05.1928
Annemarie Heinig – 05.05.1928
Christa Wilke – 15.05.1928
Brigitte Forberger – 24.05.1928
Heinz Leichsenring – 27.05.1928



■ Glückwünsche zu Ehejubiläen

Bürgermeister Prof. Dr. Ungerer gratuliert den folgenden Ehepaaren sehr herzlich, welche im Monat Mai ihr Ehejubiläum feierten:

50. Hochzeitstag

Roland und Christine Winzig – 11.05.2018
Reinhard und Gabriele Mißler – 13.05.2018
Fritz und Jutta Wilsdorf – 17.05.2018
Dieter und Gisela Gerlach – 25.05.2018



60. Hochzeitstag

Günter und Rosmarie Modrack – 17.05.2018
Helmut und Margarete Bergmann – 23.05.2018
Horst und Sieglinde Hollstein – 24.05.2018
Helmut und Lieselotte Pohlens – 24.05.2018

■ Einwohnerentwicklung der Stadt Meerane zum 31. Mai 2018

Durch Zuzüge und Wegzüge, Geburten und Sterbefälle gibt es in der Statistik der Einwohnerzahl der Stadt Meerane ständige Änderungen. Erfasst sind Einwohner, die ihren Hauptwohnsitz oder alleinigen Wohnsitz in Meerane haben. Die Stadt Meerane informiert regelmäßig über den Stand der Bevölkerungsentwicklung. Dabei beziehen sich alle genannten Zahlen auf das **Einwohnerregister der Stadt Meerane**. Für das Jahr 2018 ist Ausgangswert der 31.12.2017 mit 14.738 Einwohnern.

Einwohner zum 30.04.2018: **14.632**

Einwohner zum 31.05.2018: **14.611**

Damit zählt die Stadt Meerane im Mai 2018 **21 Einwohner** weniger als im April 2018.

Diese Zahl ergibt sich aus:

31 Zuzügen, 33 Wegzügen, 22 Sterbefällen, 3 Geburten

Impressum

Satz & Druck: Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau,

Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Auflage: 8000 Stück | Haushalte insgesamt: 7999, bewerbbare Haushalte 6399 (Quelle: Deutsche Post)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer • Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet)

■ Europawahl 2019 – Bestimmung des Wahltages 26. Mai 2019

Der Rat der Europäischen Union hat den Zeitraum vom 23. bis 26. Mai 2019 als Zeitraum für die nächste Wahl zum Europäischen Parlament festgesetzt, darüber hat das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat informiert.

Als Wahltag für die Europawahl in Deutschland wird die Bundesregierung daher **Sonntag, 26. Mai 2019**, bestimmen. Entsprechend der allgemeinen Staatspraxis wird die formelle Bestimmung des Wahltages durch die Bundesregierung etwa ein halbes Jahr vor der Wahl erfolgen.

■ Kommunalwahlen 2019 – Terminfestlegung 26. Mai 2019

Die nächsten allgemeinen Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen finden am **Sonntag, 26. Mai 2019**, statt. Darüber hat das Staatsministerium des Innern des Freistaates Sachsen informiert. An diesem Tag sind die regelmäßigen Kreiswahltagungen, Stadt- und Gemeinderatswahlen sowie Ortschaftrats- und Stadtbezirksbeiratswahlen durchzuführen. Bewährte Praxis seit 1994 ist es dabei, die regelmäßigen Kommunalwahlen mit den Europawahlen zu verbinden.

■ Sächsischer Ministerpräsident besuchte Meerane

Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer wurde am 17. Mai 2018 in Meerane begrüßt. Im Unternehmen N+P Informationssysteme GmbH traf er sich mit den Bürgermeistern aus Glauchau, Lichtenstein, Meerane, Schönberg und Waldenburg, der Landtagsabgeordneten Ines Springer,



Der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer trug sich anlässlich seines Besuches im Unternehmen N+P Informationssysteme GmbH in das Goldene Buch der Stadt Meerane ein, im Bild mit Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, der Landtagsabgeordneten Ines Springer, N+P-Geschäftsführer Jens Hertwig und den Meeraner Stadträten Dr. Bernd Heinz Ebert, Jürgen Funk und Martin Wolf.

Foto: Hönsch

Meeraner Stadträten, dem Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH Uwe Nötzold und N+P-Geschäftsführer Jens Hertwig zu einer Gesprächsrunde zum Thema Breitbandausbau.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer: „Wir freuen uns besonders über die frohe Botschaft des Ministerpräsidenten, dass der bisherige Eigenanteil der Kommunen für den Breitbandausbau vom Freistaat Sachsen übernommen wird. Für die Stadt Meerane sind das 1,1 Mio. Euro.“

Im Anschluss an die Gesprächsrunde, in der die Bürgermeister über den aktuellen Stand zum Breitbandausbau in ihren Kommunen informiert hatten, trug sich der Ministerpräsident in das Goldene Buch der Stadt Meerane ein.

■ „Schlüsselerlebnisse“ zur Jubiläumsausstellung

Jubiläumsausstellung „25 Jahre Kunstverein / 45 Jahre Galerien in Meerane“ und neue Schieferdecker-Dauerausstellung „Schlüsselerlebnisse“ eröffnet

Die doppeldeutige Überschrift „Schlüsselerlebnisse“ zur Jubiläumsausstellung ist mit Bedacht gewählt, denn der nunmehr über 80-jährige Meeraner Künstler Professor Jürgen Schieferdecker hat am 16. Mai 2018 seine neue Dauerausstellung in der Galerie ART IN eröffnet, zeitgleich mit der Eröffnung der Jubiläumsausstellung der Meeraner Galerie ART IN und des Kunstvereins Meerane e.V. (MKV).

Mit einfühlsamen Worten würdigte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer den Künstler und dankte ihm für seine über die vielen Jahre verbundene Treue zu seiner Heimatstadt. Professor Jürgen Schiefer hatte dabei an diesem Abend erneut eine Überraschung im Gepäck und verkündete, der Stadt Meerane weitere Arbeiten – Belegdrucke und Grafiken – zu stiften.



Am 16. Mai 2018 wurde die neue Dauerausstellung mit Arbeiten von Professor Jürgen Schieferdecker in der Galerie ART IN eröffnet.

Die Laudatio zur neugestalteten Dauerausstellung von Jürgen Schieferdecker, die seit 2009 in den Räumen der Galerie ART IN im Kunsthaus zu sehen ist, hielt Professor Dr. Bernd Lindner vom Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig (Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland).



Professor Jürgen Schieferdecker, Bürgermeister Professor Dr. Ungerer



Die neue Schieferdecker-Ausstellung trägt den Titel „Schlüsselerlebnisse“.



Im Gespräch über 45 Jahre Galeriegeschichte in Meerane: Thomas Fiek, Peter Schönhoff, Hans-Jürgen Illing und Frithjof Herrmann (v.r.n.l.)

Ebenso sprach der Ehrenvorstand des Meeraner Kunstvereins e.V., Professor Dr. Wolfgang Zscherpel, dessen Worte sehr persönlich ausfielen, ist doch der Künstler Schieferdecker ein einstiger Schulkamerad gewesen. So war es denn auch kein Wunder, dass Professor Dr. Zscherpel getreu dem Motto weitere „Schlüsselerlebnisse“ aus dem Leben von Jürgen Schieferdecker berichtete.



Die Jubiläumsausstellung „25 Jahre Kunstverein / 45 Jahre Galerien in Meerane“ ist bis zum 15. Juli 2018 in der Galerie ART IN im Kunsthaus zu sehen. Fotos: Eidam

Zur Eröffnung der Jubiläumsausstellung „25 Jahre Kunstverein / 45 Jahre Galerien in Meerane“ gab es eine Gesprächsrunde mit Thomas Fiek, Vorsitzender des MKV, und ehemaligen Leitern der Galerie bzw. Vorstandsmitgliedern des Kunstvereins – Peter Schönhoff, Frithjof Herrmann und Hans-Jürgen Illing – welche natürlich ebenfalls aus dem Nähkästchen plauderten.

Insgesamt rund 150 Gäste waren an diesem Abend in die Galerie ART IN gekommen, die damit aus den Nähten zu platzen drohte. Kein Wunder, ist die Jubiläumsausstellung doch eine ganz besondere Ausstellung: Präsentiert werden mehr als 100 Werke von über 65 Künstlern aus 45 Jahren Meeraner Galeriegeschichte mit einer immensen Vielfalt an Ausstellungsbeiträgen. Zu sehen ist diese Jubiläumsausstellung bis zum 15. Juli 2018.

Zur Person: Jürgen Schieferdecker ist Maler, Grafiker, Objektkünstler sowie Architekt und Hochschullehrer. Er ist Mitbegründer und langjähriger Vorsitzender des Künstlerbundes Dresden e.V. sowie Kultursenator des Freistaates Sachsen und vielfach ausgezeichnet. So erhielt er u. a. 1979 den Preis des Museums of Modern Art Tokyo für die Fotolithografie „Beuys macht Licht“ und 1981 den Förderpreis der II. Europäischen Biennale Baden-Baden. Am 12. März 2018 ernannte ihn die Stadt Dresden zum diesjährigen Träger des Kunstpreises der Landeshauptstadt Dresden. Die Überreichung wird am 23. Juni 2018 erfolgen. Dieser renommierte Kunstpreis wird an Künstler mit anerkanntem künstlerischen Werk verliehen, die in Dresden einen Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit haben oder deren Werke von großer Bedeutung für die Stadt sind.

Seiner Heimatstadt Meerane blieb Jürgen Schieferdecker immer eng verbunden. Eine größere Sammlung seiner Werke überreichte er zu verschiedenen Anlässen als Stiftung an die Stadt Meerane. Zu seiner ersten Stiftung im Jahr 2001 gehörten Gouachen, Grafiken und plastische Objekte; 2009 und 2012 übergab Jürgen Schieferdecker der Stadt weitere zahlreiche Grafiken.

Dabei war es stets Ansinnen des Künstlers und auch der Stadt Meerane, diese Arbeiten der Öffentlichkeit dauerhaft zugänglich zu machen. Schieferdecker: „Das ist der eigentliche Sinn meiner künstlerischen Arbeit, dass ich wirken will in meiner Zeit!“

■ Partnerschaftstreffen: Katholische Gemeinde Lörrach zu Besuch in Meerane

Die katholischen Gemeinden St. Marien Meerane und St. Peter Lörrach verbindet eine lange Partnerschaft. Seit 28 Jahren, seit es die Städtepartnerschaft zwischen Meerane und Lörrach gibt, sind auch die beiden katholischen Gemeinden freundschaftlich verbunden. Regelmäßige Besuche gehören dazu, im Wechsel gibt es jährliche Treffen in Lörrach oder Meerane, stets um den 1. Mai.

Vom 28. April bis 2. Mai 2018 war wieder einmal eine Gruppe der Katholischen Pfarrei St. Peter Lörrach zu Gast in Meerane. Mit dabei Pfarrer Franz Kreutler, bis 2008 Dekan der Katholischen Gemeinde Lörrach, sowie Horst Donner, früherer Lokalchef der Badischen Zeitung. Seit Bestehen der Partnerschaft begleitet der Journalist die Treffen.

Ein abwechslungsreiches Programm hatten die Meeraner um den Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Thomas Kratzmann und die Gemeinderatsmitglieder Bernhard Kratzmann, Wolfgang Geier und Gabriele Funk vorbereitet. Dazu gehörten unter anderem Besuche des Deutschen Landwirtschaftsmuseums Schloss Blankenhain und des August Horch Museums in Zwickau.



Besichtigung der Technik-Schau im Neobarocken Postgebäude.

Fotos: Hönsch

Am 30. April 2018 besuchte die Gruppe gemeinsam mit Pfarrer Clemens Baumert und ihren Meeraner Gastgebern das Neobarocke Postgebäude, wo sie von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer herzlich begrüßt wurden. Diesen Treffpunkt hatte man nicht zuletzt wegen der Bezüge zur Partner-



stadt Lörrach ausgewählt; neben zahlreichen Exponaten zur Meeraner Textilindustrie ist hier auch eine Ausstellung zur Unternehmerfamilie „Gebrüder Bochmann KG“ zu sehen. Zahlreiche Schenkungen, darunter Gemälde mit Porträts der Firmenchefs, verdankt Meerane Frau Marliese Grundmann, geborene Bochmann, aus Weil am Rhein, berichtete Professor Dr. Ungerer.

Der Bürgermeister informierte auch über die weiteren Ausstellungen im Neobarocken Postgebäude und berichtete über Aktuelles aus der Stadt Meerane, darunter Einwohnerentwicklung, Wirtschaft und Unternehmensansiedlungen, Sanierung Volkshaus, Kita Buratino und Breitbandausbau. Nach einem Rundgang in der Techniksammlung gab es noch einen kurzen Besuch im Sozialhaus „Alte Post“, dann wurde die Gruppe im Alten Rathaus Meerane von Cornelia Sommerfeld vom Heimatmuseum erwartet.



■ „Aus Liebe zum Quartier“ – Tag der Städtebauförderung lud zum Mitdiskutieren ein

Am 5. Mai 2018 war es wieder soweit: Beim bundesweiten Tag der Städtebauförderung konnten sich deutschlandweit Bürgerinnen und Bürger in ihrer Kommune über Strategien und Maßnahmen austauschen und informieren, oder auch bundesweit unter dem Hashtag #TdsB18 diskutieren und mitmachen.

Städte und Gemeinden befinden sich im Wandel, müssen wirtschaftliche Veränderungen und demografische Umbrüche bewältigen. So auch in Meerane. Hier trafen sich interessierte Meeranerinnen und Meeraner im Sozialhaus „Alte Post“ zu einer Informationsveranstaltung unter dem Titel „Chancen und Möglichkeiten der Stadtentwicklung in Meerane 2020 – 2030“ und diskutierten mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und den beiden Expertinnen



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer informierte zum Tag der Städtebauförderung am 5. Mai 2018 gemeinsam mit Kerstin Götze und Anneli Mahn vom Dezernat Bauwesen und Umwelt interessierte Meeraner Bürgerinnen und Bürger über das Stadtentwicklungskonzept.

Foto: Eidam

Kerstin Götze und Anneli Mahn vom Dezernat Bauwesen und Umwelt der Stadt Meerane. Diese berichteten über das Stadtentwicklungskonzept, welches wohl überlegt in Angriff genommen werde, und wie das Stadtoberhaupt betonte, stehe immer die Frage, wo die Zukunft hingeht, im Vordergrund: „Wir können die Schrumpfung auch in Meerane nicht aufhalten und müssen uns dementsprechend anpassen.“ Dabei sprechen die gezeigten Zahlen eine deutliche Sprache. Wohnten 1990 über 20.600 Einwohner in der Stadt, so sind es aktuell 14.649. In Bezug auf Stadtentwicklung sind umsichtiges Handeln und Vorausplanen unerlässlich.

Die Bürgerinnen und Bürger hatten zahlreiche Fragen mitgebracht. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer freute sich über das rege Interesse und erklärte eingehend die Details. Das Konzept ist die Fortführung des Bund-Länder-Programms „Stadtumbau“, welches unter der Federführung der Stadtentwicklung GmbH Dresden (STEG) weiterentwickelt wird. Dieses sieht eine Erweiterung und Aufwertung des bestehenden entwicklungsrelevanten Gebietes „Stadtteilzentrum Südost / Badener Straße“ um die Teilgebiete „Weberbrunnen“ und „Remser Weg/Oststraße“ vor.

Der Bürgermeister ließ nicht unerwähnt, dass man mit dieser Art der Stadtentwicklung bereits gute Erfahrungen im Böhmerviertel gemacht habe und dortige Projekte gut angenommen wurden. Auch konnten sich die Besucherinnen und Besucher der „Alten Post“ selbst ein Bild machen, denn das Sozialhaus profitierte ebenfalls von diesem Bund-Länder-Förderprogramm.

■ Große Unterstützung für Spielplatz Crotenlaide

Für die Weiterentwicklung des städtischen Spielplatzes am Crotenlaider Weg engagieren sich auch die Anwohner, Meeraner Vereine und Unternehmen. Zum Spielplatzfest, welches die Mitstreiter der Initiative, darunter Friedensrichterin Eva Prochowski, am 26. Mai 2018 organisiert hatten, konnten viele Meeranerinnen und Meeraner begrüßt werden. Auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer schaute am Nachmittag vorbei.

Bereits seit dem vergangenen Jahr haben Bürger, Vereine und Unternehmen für den Spielplatz Crotenlaide gespendet. Schaukel, Sandkasten, Bank und Wippe gibt es nun bereits, eine Kletterspinne, Rutsche und Tischtennisplatte stehen auf der Wunschliste der Initiative. Dafür wurden am 26. Mai weitere Spenden gesammelt – unter anderem übergab der Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. 250 Euro aus dem Erlös seines Benefizkonzertes, der Meeraner Carnevalsverein MCV steuerte eine Spende über 50 Euro bei. Auch der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee, Kuchen, Roster etc. durch die Anwohner wurde für den Spielplatz gespendet.

Die Stadt Meerane, so informierte Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, freut sich über das Engagement der Bürgerinnen und Bürger und unterstützt die Initiative. Die Spenden werden der Stadt Meerane übergeben, die die Spielgeräte anschaffen und aufstellen wird.

Bevor der Aufbau weiterer Spielgeräte erfolgen kann, muss zunächst jedoch der Kanalbau abgeschlossen werden.

■ Straßenbau Oststraße: Arbeiten liegen im Zeitplan

Beim Straßenbau Oststraße – hier laufen seit Mitte März 2018 die Arbeiten für den 3. Bauabschnitt zur Erneuerung der Oststraße – liegen die Arbeiten im Zeitplan. Der Abwasserkanal ist verlegt, und die Umbindungen der Hausanschlüsse für Regen- und Schmutzwasser im Abschnitt zwischen Südstraße – Ludwigstraße sind abgeschlossen.

Zur Zeit wird die Gasleitung umverlegt; je nach Bedarf werden die Hausanschlüsse umgebunden oder erneuert.

Die Gehwege wurden in diesem Bereich ebenfalls bereits aufgenommen.



Das Foto zeigt den Baustand am 2. Juni 2018. Foto: Lühr

■ Straßenbau entlang der Bahn: Pflasterarbeiten für Parkflächen und Gehwege



Seit 12. März 2018 laufen den Straßenbauarbeiten entlang der Bahn. Auf ca. 200 Meter erfolgt der grundsätzliche Ausbau der Straße „Am alten Güterbahnhof“ im Abschnitt Kreuzung Badener Straße bis durch die Brücke.

Der Straßenverlauf wurde bereits angelegt und Anfang Mai asphaltiert. Derzeit werden die Pflasterarbeiten der Parkflächen und Gehwege durchgeführt. Parallel wurden durch die Stadtwerke Meerane mehrere Kabelbündel für die Straßenbeleuchtung und das Ortsnetz verlegt.



Baustand Straßenbau entlang der Bahn am 2. Juni 2018.

Fotos: Löhr

■ Ein Willkommensgruß für den Meeraner Nachwuchs

Das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ wird seit dem Jahr 2009 nach einem Beschluss des Stadtrates Meerane an junge Familien überreicht, und inzwischen ist bereits die 900er-Grenze überschritten!

Zur Feierstunde am 28. Mai 2018 im Alten Rathaus am Markt wurden wieder 15 Willkommenspakete übergeben, insgesamt sind es damit 916! Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßte gemeinsam mit Uwe Nötzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH, und dem Leiter der Sparkassengeschäftsstelle Badener Straße, Alexander



„Willkommenspakete“ gab es am 28. Mai 2018 für die kleinen Mädchen Ella, Allison, Mathilda Lisa, Selina, Emilia und Ida und für die kleinen Jungen Paul Peter, Robin, Lenny, Marques Taylor und Elias, die gemeinsam mit ihren Eltern und Familien ins Alte Rathaus gekommen waren.

Fotos: Hönsch



Riedel, die jungen Familien, die an diesem schon hochsommerlich Nachmittag mit ihrem Nachwuchs ins Alte Rathaus gekommen waren. Sie gratulierten den frischgebackenen Eltern und wünschten ihnen und ihren Kindern für die Zukunft alles Gute.

Gemeinsam stellten sie den Inhalt der „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“ vor. Dieses enthält ein Sparbuch in Höhe von 100 Euro und einen 50-Euro-Einkaufsgutschein (dies stellt die Stadt Meerane zur Verfügung) sowie ein Stromkontingent in Höhe von 50 Euro und ein Nachtlicht der Stadtwerke Meerane. Die Sparkassengeschäftsstellen Meerane steuern einen Spargutschein in Höhe von 10 Euro und ein Kuscheltier bei. Vervollständigt wird das Präsent mit Baby-Kosmetik vom dm-Markt Meerane, einem Rauchwarnmelder, den die Fa. Comso IT-Service zur Verfügung stellt, sowie einem 20-Euro-Gutschein für ein Baby-Fotoshooting von „alive-photo.de“ aus Meerane.

Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold informierte über die Einlösung des 50 Euro-Bonus auf die nächste Jahresrechnung und stellte die inzwischen dritte Generation des Nachtlichtes vor, welches es exklusiv nur zum Willkommenspaket gibt. Die Nachtlichter zeigen nun Lumeerio, das neue Stadtwerke-Maskottchen.

Wie Alexander Riedel informierte, hatte auch die Sparkasse noch etwas dazu gepackt – diesmal Kindergeschirr und Lätzchen. Monique Schubert, Dezernentin Hauptverwaltung der Stadt Meerane, machte abschließend auf die weiteren Informationen zu Meeraner Kindereinrichtungen sowie Tipps für junge Eltern, die dem „Willkommenspaket“ beiliegen, aufmerksam.



■ Meeraner Unternehmen CCL Label GmbH unterstützt Jugendfeuerwehr

In der Meeraner Jugendfeuerwehr arbeiten derzeit 25 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 16 Jahren mit. Sie erlernen hier das 1x1 der Brandbekämpfung und Lebensrettung, und sie sind sozusagen die „Nachwuchsabteilung“ der Feuerwehr Meerane, denn nach ihrer Ausbildung wechseln viele von ihnen in die Löschzüge.

Wie die Kameradinnen und Kameraden der Wehr benötigen auch die Mitglieder der Jugendwehr entsprechende Einsatzkleidung, und diese konnte nun dank einer Spende des Unternehmens CCL Label Meerane GmbH aufgestockt werden. Neue Jacken, Hosen und Stiefel für den Feuerwehrynachwuchs wurden angeschafft.

Um dafür persönlich Danke zu sagen, besuchte die Stellvertretende Jugendwartin Julia Lampert gemeinsam mit Jonas Neumann, Finn Teichmann und Brian Opitz von der Jugendfeuerwehr das Unternehmen. Sie trafen sich mit CCL-Geschäftsführer Albert Feldbauer und bedankten sich mit einem kleinen Geschenk für die Unterstützung des Unternehmens.

Wie Albert Feldbauer berichtete, hat sich das Unternehmen CCL Label Meerane GmbH bewusst entschieden, sich insbesondere am Standort Meerane zu engagieren. Jedes Jahr werden so verschiedene Meeraner Einrichtungen und Projekte unterstützt. „Das Engagement der Kinder und Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr finden wir toll und unterstützen es gern. Nachwuchsarbeit ist das ‚A und O‘, nicht nur für Vereine, sondern auch für jedes Unternehmen“, betonte Albert Feldbauer.

Die Meeraner Jugendfeuerwehr wird dabei bald wieder bei CCL in Meerane begrüßt: Im September 2018 wird die jährliche Abschlussübung der Jugendfeuerwehren Meerane, Schönberg, Oberwiera und Ponitz sowie des Jugendrotkreuzes Oberwiera auf dem Gelände von CCL stattfinden.



Das Unternehmen CCL Label Meerane GmbH unterstützt die Meeraner Jugendwehr. Die stellvertretende Jugendwartin Julia Lampert besuchte das Unternehmen gemeinsam mit drei Mitgliedern der Jugend-FF, um sich bei Geschäftsführer Albert Feldbauer (li.) zu bedanken. Foto: Hönsch

■ Hashtag Jugendweihe

Wenn die Generation Smartphone in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen wird

Sonniges Wetter, beste Laune und festliche Kleidung – mit diesen drei positiven Zutaten startete der 21. April 2018 in der Meeraner Stadthalle für die 44 Schülerinnen und Schüler, welche an diesem Tag vom Sächsischen Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. die Jugendweihe erhielten.



Insgesamt 44 Schülerinnen und Schüler erhielten am 21. April 2018 in der Stadthalle Meerane ihre Jugendweihe.

Fotos: Eidam

Bevor der Festakt begann, führte Christa Liebel mit der Band „Happy Feeling“ durchs Programm. Neben witzigen, aber auch nachdenklichen Anekdoten gab es feinsten Pop zu hören – von Silbermonds „Leichtes Gepäck“ bis hin zu Christina Stürmers „Seite an Seite“.

Im Anschluss folgte die Festansprache von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. Er machte gleich zu Beginn darauf aufmerksam, dass er nicht gekommen sei, den Jugendlichen Ratschläge zu erteilen. Schließlich wisse er

selbst, wie aufgeregt man zu so einer Feierstunde ist und meinte mit einem Augenzwinkern, dass die Generation „Smartphone“ sich ja immer und überall informiert. Schließlich ist dieser Jugendweihjahrgang komplett mit dieser Technik aufgewachsen.

So ließ es sich das Stadtoberhaupt nicht nehmen, auf die damit verbundenen Eigenheiten und die daraus resultierende Kurzsprache einzugehen und zitierte manche Twitterperle oder Meme, und das Raunen im Saal zeigte, dass er den Zeitnerv getroffen hatte.

Natürlich fehlten nachdenkliche Töne nicht, und so wünschte er den Jugendlichen, stets die richtigen Entscheidungen im Leben zu treffen, aus Fehlern zu lernen, nicht aufzugeben und vor allem optimistisch in die Zukunft zu blicken. Im Anschluss an seine Festrede überreichte Professor Dr. Ungerer die Jugendweihurkunden.

Am Ende der Festveranstaltung sprachen zwei Jugendweihlinge den Dank an Eltern, Familie, Freunde und die Organisatoren. Die Band „Happy Feeling“ sorgte für die passende musikalische Umrahmung; Christa Liebel moderierte durchs Programm.

■ Skulpturenpark: Neue Platanen spenden Schatten

Auf der Fläche einer ehemaligen Industriebrache an der Meeraner Poststraße entsteht seit einigen Jahren der Skulpturenpark, ein gemeinsames Projekt des Meeraner Kunstvereins e.V. und der Stadt Meerane. Hier wird jedoch nicht nur Kunst im öffentlichen Raum gezeigt, sondern mit der Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern auch für mehr Stadtgrün gesorgt.

Die Entwicklung dieses Areals liegt besonders auch Frau Mariliese Grundmann aus Weil am Rhein sehr am Herzen. Mariliese Grundmann ist die Tochter des früheren Meeraner Unternehmers Alfred Bochmann und Enkelin von Franz Fürchtegott Bochmann, der gemeinsam mit seinem Bruder 1890 die Firma Strübell und Müller in Meerane gekauft und sich mit der Fa. Gebrüder Bochmann auf dem Gelände an der



Die im Dezember 2017 neu angepflanzten Platanen im Skulpturenpark spenden künftig Schatten für die Ruhebänke. Der Bereich, auf dem Bäume und Bänke nun stehen, soll im Herbst noch gestaltet und bepflanzt werden. Foto: Hönsch

Poststraße angesiedelt hatte – dort, wo sich heute der Skulpturenpark befindet.

In den vergangenen Jahren war Frau Grundmann regelmäßig zu Gast in Meerane. Sie schenkte der Stadt Meerane drei Gemälde der Unternehmerfamilie Bochmann und Unterlagen zur Firmengeschichte, und sie unterstützt auch den Skulpturenpark, mit der Spende von Ruhebänken, Bäumen und Strauchgehölzen.

Am 14. Mai 2018 kam sie wieder einmal zu einem Kurzbesuch vorbei, gemeinsam mit dem befreundeten Ehepaar Schmid aus Basel. Im Skulpturenpark wurden die Gäste von Professor Dr. Wolfgang Zscherpel (Meeraner Kunstverein) und dessen Frau sowie von Erich Lorenz und von Cornelia Sommerfeld vom Heimatmuseum erwartet. Cornelia Sommerfeld überbrachte die herzlichen Grüße von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der durch einen Termin leider verhindert war.

Gemeinsam nahm man Platz auf den Ruhebänken, die nun von den drei im Dezember 2017 gepflanzten Platanen gesäumt werden, und Mariliese Grundmann freute sich, dass die Bäume künftig den hier Sitzenden Schatten spenden werden.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer bedauerte, dass er Frau Grundmann diesmal nicht persönlich begrüßen konnte. „Das Engagement von Frau Mariliese Grundmann freut uns sehr. Wir hoffen, Sie bald wieder in Meerane begrüßen zu können“, sagte er.

■ Baum des Jahres im Wilhelm-Wunderlich-Park gepflanzt

Im Meeraner Wilhelm-Wunderlich-Park wächst seit 4. Mai 2018 eine Esskastanie. Gepflanzt wurde der Baum – der auch der „Baum des Jahres 2018“ ist – von der Landtagsabgeordneten Ines Springer gemeinsam mit Kindern aus dem Evangelischen Kindergarten St. Martin Meerane und unterstützt von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Mitgliedern des Vereins „Grüne Lunge“ Meerane und der Firma Cathrin Petrik Garten- und Landschaftsbau. Auch Caroline Riedel vom Fachbereich Umwelt der Stadtverwaltung Meerane war mit zur Baumpflanzung gekommen.

Die Esskastanie ist dabei bereits der fünfte Baum, den die Landtagsabgeordnete in der Allee im Meeraner Stadtpark





Baumpflanzung im Wilhelm-Wunderlich-Park.

Fotos: Stadtverwaltung Meerane, Büro Ines Springer

gepflanzt hat. Anlass war erneut der jährliche „Tag des Baumes“ (25. April), der zu einer der größten Mitmach-Aktionen in Deutschland geworden ist.

Ines Springer freute sich zur Baumpflanzung über die tatkräftige Unterstützung der kleinen Helferinnen und Helfer vom Evangelischen Kindergarten und bedankte sich bei ihnen ganz herzlich, ebenso beim Meeraner Bürgermeister, den Mitgliedern der „Grünen Lunge“ und dem TEAM PETRIK. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer bedankte sich im Namen der Stadt für die erneute Baumspende für den Wilhelm-Wunderlich-Park. Auch er freute sich darüber, mit welchem Eifer die Kinder mithalfen. Die Mädchen und Jungen staunten, wie viele verschiedene Handgriffe nötig sind, damit ein Baum fachgerecht in die Erde kommt. Zum Abschluss gab es einen „Tanz um den Baum“, der natürlich besonders den Kindern viel Spaß machte.

Historisches Kalenderblatt Juni 2018

Ausgewählte Ereignisse der Stadtgeschichte

Vor 230 Jahren

1. Juni 1788: 14 Häuser wurden im Reinfeld, direkt an der Glauchauer Straße, durch ein Feuer zerstört.

Vor 130 Jahren

11. Juni 1888: Der Grundstein für den öffentlichen Schlachthof in der Zwickauer Straße 94 der Stadt Meerane wurde gelegt. Anfang August 1889 konnte die Einweihung und Betriebseröffnung stattfinden. Die Gebäude bestanden aus Gasthaus, Verwaltungsgebäude, Schlachthaus, Kessel- und Maschinenhaus, Kühlkammern, Eismagazin und Stallungen. Das heutige Verwaltungsgebäude der Meeraner Dampfkesselbau GmbH gehörte zu diesem Gebäudekomplex.

15. Juni 1888: Am Tod des Kaisers Friedrich III nahmen die Meeraner allgemein innigen Anteil, wie bereits am Tod seines Vaters Wilhelm I (9. März 1888). Am 24. Juni gab es eine kirchliche Trauerfeier.

Vor 90 Jahren

21.–25. Juni 1928: In diesen Tagen wurde das Haus der Turn-

gemeinde e.V. (heute Stadthalle) geweiht. Errichtet wurde das Haus in knapp einem Jahr auf dem Bovistberg. Ca. 35.000 Kubikmeter Erdreich mussten abgetragen werden, um ein Loch von 30 m Tiefe zu füllen. Die Architekten Bock, Paatzsch & Thier aus Leipzig orientierten sich in der Stilrichtung des Gebäudes an den Strömungen von Bauhaus, des Klassizismus, Expressionismus, der Art Deco und Neuen Sachlichkeit.

In seiner neuen Bestimmung als Kulturhaus (Karl-Liebknecht-Haus) erfolgte 1958 im großen Saal der Einbau einer festen Theaterbestuhlung.

Vor 70 Jahren

23. Juni 1948: Der Inhaber der mechanischen Wollweberei Max Funke GmbH, Ernst Richard Funke, verließ Meerane und siedelte sich in Lörrach an.

Das 1859 gegründete Unternehmen übernahm Paul Funke am

1. April 1891 und führte es unter dem Namen Max Funke, Webwarenfabrikation. 1922 erwarb Ernst Richard Funke die neue mechanische Weberei in Marlesreuth als Zweigniederlassung und erweiterte den Betrieb. Dem Stammhaus gliederte man am 1. Januar 1925 die neu gegründete Fa. Funke & Schlechte an. Von 1928 bis 1937 bestand außerdem eine Zweigniederlassung in Treuen. Um 1930 wurden im Unternehmen sämtliche Modeartikel aus reiner Naturfaser und aus Kunstfasern für den in- und ausländischen Markt hergestellt. Seit Februar 1945 firmierte das Unternehmen als Fa. Ernst Richard Funke. Noch während der Sowjetischen Besatzungszeit wurde das Unternehmen enteignet.



Vor 40 Jahren

18. Juni 1978: Die neue Orgel der St. Martins-Kirche wurde im Beisein von Kantor Günter Metz aus Zwickau geweiht.

Vor 30 Jahren

11./12. Juni 1988: Der Posaunenchor der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde St. Martin feierte sein 100jähriges Bestehen mit einem Posaunenfest.

Vor 25 Jahren

3. Juni 1993: Am 3. Juni 1993 verstarb Werner Bochmann in Schliersee/Oberbayern.

Werner Bochmann wurde am 17. Mai 1900 in Meerane geboren. Er komponierte die Musik für über 120 deutsche und internationale Tonfilme, wie z.B. „Die Feuerzangenbowle“ mit Heinz Rühmann. Für sein langjähriges Wirken im deutschen Film erhielt er 1967 den Bundesfilmpreis in Gold und 1984 das Bundesver-



dienstkreuz. Im Kunsthaus der Stadt Meerane am Markt erinnert seit dem Jahr 2011 eine ständige Ausstellung an Leben und Werk Werner Bochmanns.

Fotos: Archiv Heimatmuseum Meerane

Textquellen:

- Archiv Heimatmuseum Meerane
- Zeittafel der Stadt Meerane 1930–1999 von der Arbeitsgruppe Ortschronik
- Angaben zur Firma Max Funke:
www.archiv.sachsen.de/archiv/bestand.jsp?oid=09.15.02&bestandid=31249#geschichte

■ Der Geschichte der Kirchgemeinden Schönberg, Tettau und Pfaffroda auf der Spur

Der Schönberger Autor Joachim Krause blickt inzwischen auf eine ganze Reihe von Publikationen und Veröffentlichungen, darunter die von ihm herausgegebene umfangreiche Broschürenreihe „Schönberger Blätter“, die sich mit verschiedensten Themen aus der Geschichte der Region befasst, oder das 2016 erschienene Buch „Fremde Eltern. Zeitgeschichte in Tagebüchern und Briefen 1933–1945“, um nur einiges zu nennen.

Viele Publikationen hat er in der Meeraner Stadtbibliothek einem stets interessierten Publikum vorgestellt, aber auch mit spannenden Reiseberichten war er hier schon zu Gast.

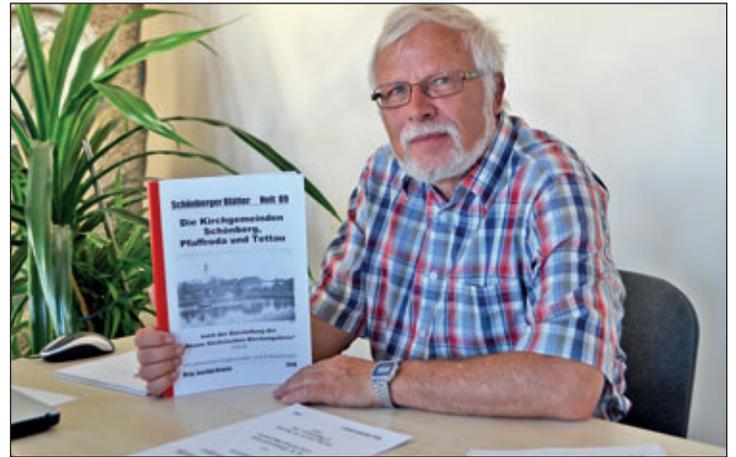
Am 14. Mai 2018 brachte er zur „Meeraner Geschichtswerkstatt“ eine seiner neuesten Arbeiten mit: „Die Kirchgemeinden Schönberg, Tettau und Pfaffroda“ – Titel Nr. 89 der Schönberger Blätter!

Wieder hat Joachim Krause in alten Chroniken und Dokumenten recherchiert und interessante Fundstücke aus der Zeit vom 30-jährigen Krieg bis etwa 1928 zutage gefördert. Dabei, so verriet er diesmal dem Publikum „habe ich früher nicht geahnt, dass mich Geschichte einmal so sehr faszinieren wird.“ Aber vielleicht ist es ja ererbt vom Großvater, Willibald Krause, einem bekannten Meeraner Heimatforscher, fügte er mit einem Schmunzeln hinzu.

Für die vorliegende Dokumentation hat Joachim Krause in den Archiven der Kirchgemeinden und des Heimatmuseums Meerane geforscht, insbesondere die „Neue Sächsische Kirchengalerie“ war Grundlage für die Arbeit. Er hat sich, so erzählte er, auch eingelesen in die früher geläufigen Bezeichnungen, von denen er im Laufe des Abends so einige Kostproben gab.

Neben den wechselvollen Geschichten der Kirchgemeinden und Kirchschulen, der territorialen und politischen Zugehörigkeit der Dörfer, erzählte er auch über die Herkunft der Ortsnamen und über den Alltag der Menschen in den dörflichen Gemeinschaften.

Dazu gab es auch einiges an Statistik, denn in den Chroniken ist genau vermerkt, wie viele Bauerngüter oder welche Handwerker es zu einer bestimmten Zeit gab, welche Wetterereignisse aufgezeichnet wurden, aber auch, in welchem Umfang die Untertanen Abgaben zu leisten hatten oder was Pfarrer oder Lehrer für ihre Tätigkeit von den Dörflern erhielten. Inter-



Joachim Krause stellte seine Recherchen zu den Kirchgemeinden Schönberg, Tettau und Pfaffroda in der Meeraner Stadtbibliothek vor. Foto: Hönsch

essantes hält hier das Erbzins- und Frohngeldregister bereit, und natürlich erklärte Joachim Krause auch, was es zum Beispiel mit Pferdebauer, Handbauern und Häuslern auf sich hat, was ein Wiesenjäger ist oder was mit einem „langen Stück Garn“ gemeint ist.

Die Chroniken berichten von Kirchen- und Schulneubau, von „verbesserten Kunststraßen“ und vom beginnenden Eisenbahnbau, von Amerika-Auswanderern und der Errichtung von Bibliotheken, von Bränden, Erdbeben und schlechten Ernten, Auseinandersetzungen um Hüte- und Weiderechte, Vereinsgründungen und vielem, vielem mehr.

Die Wirren der Reformationszeit führten zur Spaltung der Kirchgemeinde Schönberg, die über drei Jahrhunderte anhalten sollte. „So gingen die Kirchgänger und auch die Schulkinder aus Köthel über 300 Jahre lang nur 100 Meter an der Schönberger Kirche vorbei eine halbe Stunde nach Tettau“, berichtete Joachim Krause. Auch das Erben und Verkaufen war zum Beispiel genau geregelt, derjenige, der den Hof übernahm, hatte Eltern und übrige Geschwister abzusichern. Er selbst habe bei der Recherche und der Arbeit an der Dokumentation viele spannende und aufregende Dinge gelesen und entdeckt und viel Neues gelernt, fasste Joachim Krause am Ende der Veranstaltung zusammen und ließ die Zuhörer wissen, dass auf die Schönberger Blätter noch weitere Titel warten: „Mir gehen die Themen nicht aus. Was mich nächstes Jahr beschäftigen wird, werde ich sehen!“

Wer mehr wissen möchten: www.krause-schoenberg.de.

■ Radsportfans begrüßen LOTTO Thüringen Ladies Tour an der Steilen Wand

31. LOTTO Thüringen Ladies Tour – Bergwertung an der Steilen Wand von Meerane im Rahmen der Etappe „Rund um Gera“ am 31. Mai 2018. Die Radsportfans standen bereit, der Regen leider auch. Gerade als sich die Zuschauer die besten Plätze an der Steilen Wand sicherten, begann dieser sich so richtig auszutoben. Doch davon ließen sich die Meeraner Fans natürlich nicht beeindrucken, und glücklicherweise ließ der Regen nach, als die ersten Fahrerinnen den Fuß der Steilen Wand erreichten.



Radspportbegeisterung bei jedem Wetter: An der Steilen Wand wurden die Radspportlerinnen der 31. LOTTO Thüringen Ladies Tour begrüßt. Foto: Hönsch

Die über 100 Fahrerinnen aus 17 Teams, darunter das Nationalteam Deutschland und die Nationalmannschaften Russland, Kasachstan und Norwegen, hatten an diesem Tag 118 Kilometer zu bewältigen. Nach dem Start in Gera um 14 Uhr erreichte eine Spitzengruppe wie erwartet gegen 15:30 Uhr die Steile Wand von Meerane, allerdings dicht gefolgt vom Hauptfeld. Die Bergwertung gewann Eugenia Bujak vom Team BTC City Ljubljana, den Etappensieg sicherte sich später Lisa Brennauer vom Team Wiggle High 5. Die Meeraner Fans klatschten auch noch den letzten Fahrerinnen Beifall und zollten der Leistung der Sportlerinnen Respekt!

■ Buchsommer Sachsen in der Stadtbibliothek Meerane – Eröffnung am 20. Juni

Die Stadtbibliothek Meerane beteiligt sich auch 2018 am Buchsommer Sachsen, der unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus steht. Dieses Projekt wird gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und durch den Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. koordiniert. Anliegen ist es, bei Jugendlichen zwischen 11 und 16 Jahren die Lesekompetenz zu fördern und sie zum Freizeitlesen zu motivieren.

Am 20. Juni 2018, um 16:00 Uhr, wird der Buchsommer Sachsen 2018 in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, eröffnet. „Die bekannte Jugendbuchautorin Heike Abidi wird an diesem Nachmittag zu Gast sein und ihren Jugendroman '14 – Kicker, Küsse, Katastrophen' vorstellen“, freut sich Angelika Albrecht, die Leiterin der Stadtbibliothek. Nach der Lesung wird das Buchsommerregal – mit über 100 neuen interessanten Büchern – feierlich enthüllt und damit der Buchsommer 2018 eröffnet.

Angelika Albrecht: „Alle Schülerinnen und Schüler und interessierte Meeraner sind zur Eröffnungsveranstaltung recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.“

Der Buchsommer trägt Clubcharakter, daher erhalten alle Teilnehmer bei ihrer Registrierung einen Clubausweis sowie

ein Leselogbuch, in dem sie ihre gelesenen Bücher vermerken und persönlich bewerten können. Wer mindestens drei Bücher liest, erhält ein Zertifikat. Die Übergabe der Zertifikate erfolgt am 7. September 2018, um 16:00 Uhr, bei einer Abschlussparty in der Stadtbibliothek.

Dabei gibt es in diesem Jahr eine Besonderheit, blickt Angelika Albrecht voraus: „Da die Stadtbibliothek Meerane der Sitz der Buchsommer-Jugendjury Sachsen 2019 sein wird, wird auch in unserer Bibliothek zur Abschlussparty der Buchsommer-Lesepreis Sachsen 2018 verliehen. Dazu werden viele Gäste erwartet. Bei der Abschlussveranstaltung in Meerane wird auch die Jugendjury 2019 vorgestellt. Kinder und Jugendliche, die gern in der Jugend-



Zur Eröffnung des Buchsommers Sachsen in der Meeraner Stadtbibliothek wird am 20. Juni 2018 die Jugendbuchautorin Heike Abidi lesen.

Foto: Copyright Ivonne Ntatis

Buchsommer Sachsen in der Stadtbibliothek Meerane vom 20. Juni bis 25. August 2018

BUCHSOMMER SACHSEN

BEIM **LESEN** TAUCH ICH AB

Eröffnungsveranstaltung am 20. Juni 2018 um 16 Uhr
Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49
Heike Abidi liest aus ihrem Jugendbuch
„14 - Kicker, Küsse, Katastrophen“
Nach der Lesung wird das Buchsommerregal enthüllt.

jury mitarbeiten möchten, sollten sich bitte in unserer Stadtbibliothek melden. Wir suchen mindestens 10 Teilnehmerinnen oder Teilnehmer, die bereits am Buchsommer teilgenommen haben. Die Jury tätigt für die Buchsommer-Teilnehmer eine Vorauswahl, indem sie aktuelle Neuerscheinungen deutschsprachiger Autoren und Autorinnen bewertet, die von Verlagen eingereicht wurden“, erklärt sie.

Das Team der Stadtbibliothek würde sich über eine rege Teilnahme freuen. Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen gern zur Verfügung.

Über die Autorin Heike Abidi

Heike Abidi träumte schon beim Schreiben ihrer ersten Geschichte mit acht Jahren davon, einmal eine erfolgreiche Autorin zu werden. Nach dem Studium der Sprachwissenschaften und Neuere Geschichte arbeitete sie als Werbetexterin. Erst 2012 wurde Heike Abidis erster Roman veröffentlicht. Inzwischen sind viele unterhaltende Sachbücher, Anthologien, Jugendbücher und Unterhaltungsromane aus ihrer Feder erschienen.

■ Veranstaltungshinweise

Bläserkonzert anlässlich 40 Jahre Jehmlich-Orgel

In der Kirche St. Martin Meerane findet am Sonntag, 17. Juni, um 19:30 Uhr, ein Bläserkonzert anlässlich 40 Jahre Jehmlich-Orgel statt. Unter dem Motto „Von Barock bis Swing“ musiziert das Ensemble C-Brass (Chemnitz). An der Orgel: Kantor Norbert Ranft-Knopfe.

Eintritt 10,00 Euro /erm. 7,50 Euro an der Abendkasse

„10 Jahre IOM“ – Einladung zum Schulfest

Unter dem Motto „10 Jahre IOM“ lädt die Internationale Oberschule Meerane, Chemnitzer Straße 15, am 21. Juni 2018 von 16:00 bis 18:00 Uhr zum Schulfest ein. „Auf dem gesamten Schulgelände feiern wir mit allen Schülern, Lehrern, Eltern und Gästen eine große Party. Besonders unsere zukünftigen Fünftklässler werden an diesem Nachmittag im Mittelpunkt stehen und feierlich in unsere Schule aufgenommen“, informiert die Schule.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Oldtimerfreunde Meerane-Glauchau e.V. laden am 30. Juni ein

Zu einem Oldtimertreffen laden die Oldtimerfreunde Meerane-Glauchau am 30. Juni 2018, ab 10:00 Uhr, auf das Vereinsgelände in Meerane, Alte Feuerwehr, Schrötergasse 3, ein. Alle Oldtimerfans und interessierte Gäste sind herzlich zum Schauen, Staunen und Fachsimpeln willkommen!

Meeraner Kuchenfrauen:

Kuchenverkauf am 7. Juli auf dem Teichplatz

Die Meeraner Kuchenfrauen kommen am Samstag, 7. Juli 2018, wieder auf den Meeraner Teichplatz und verkaufen hier ab 08:00 Uhr ihren selbstgebackenen Kuchen für einen guten Zweck. Mit dem Erlös unterstützen die Meeraner Kuchenfrauen die Kinder- und Jugendeinrichtungen in der Stadt Meerane sowie die Frauenselbsthilfe nach Krebs.

■ Firmenjubiläen II. Quartal 2018

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Wirtschaftsförderung der Stadt Meerane gratulieren den folgenden Unternehmen ganz herzlich zum Firmenjubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

35 Jahre

- Schuhmacherhandwerk – Reparaturwerkstatt, Herr Dieter Geißler, Freiheitsgasse 9

25 Jahre

- Handelsvertreter für Amway, Frau Monika Schnabel, Westring 146
- Allgemeine Warenvertriebs GmbH, Herr Albrecht Maier, Seiferitzer Allee 1
- Amway-Vertretung, Frau Brigitte Blechschmidt, Torgasse 2
- Amway-Vertretung, Frau Gerlinde Böhm, Forststraße 124
- Metallbau Thomas, Herr Kai Thomas, Schäferweg 10
- Amway-Vertretung, Frau Sybille Zetsche, Talstraße 72
- Mayer's Markenschuhe GmbH, Herr Ulrich Tröger, Seiferitzer Allee 1
- Alleinunterhalter, Frau Eva-Maria Härtzer, Karl-Schiefer-Straße 10
- Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Frau Petra Schwarz, Herr Dr. Klaus Schwarz, Guteborner Allee 8
- „Outfit“ Kosmetikinstitut & Parfümerie, Frau Ute Bachmann, Poststraße 2 b
- „Reiseland“ Reisebüro Bockisch & Ständer GmbH, Herr Dirk Bockisch, Herr Maik Ständer, Seiferitzer Allee 1

20 Jahre

- Angel- und Freizeitsport Latzke & Weiniger GbR, Frau Claudia Latzke, Herr Peter Weiniger, Crotenlaider Straße 30
- Versicherungsfachmann, Herr Karsten Melzer, Talstraße 16
- Computer Service, Herr Henrik Drewelow, Leipziger Straße 31
- Handel und Montage von vorgefertigten Bauelementen, Herr Ralph Köhler, Marienstraße 14
- Modellbau, Herr Hans-Jürgen Hanke, Am Bürgergarten 2
- Verkauf und Vertrieb, Frau Elke Schmidt, Westring 54

15 Jahre

- Schornsteinfegerbetrieb, Herr Christian Scharf, Friedhofstraße 22
- Immobilienmarketing, Frau Dr. Birgit Salzbrenner, Wilhelmstraße 7
- Cadillac Bar, Herr René Jacobi, Pestalozzistraße 28
- Gebäude- und Montageservice Günther, Herr Jens Günther, Zwickauer Straße 115

10 Jahre

- Bachmann Wärmetechnik, Herr Nico Bachmann, Forststraße 26
- A4-Center GmbH, Frau Heike Gust, Herr Rüdiger Hahn, Guteborner Allee 3
- An- und Verkauf postal. Bedarfsartikel, Herr Erhard Graichen, Goethestraße 50
- Trocken- und Akustikbau, Herr Sören Steuernagel, Hohe Straße 6 b

- Prophylaxeshop Heinze GbR, Herr Andreas Heinze, Frau Yvett Heinze, Marienstraße 5
- Trinkhalle, Herr Hao Tran Duy, Friedrichstraße 1
- Schreibarbeiten, Frau Kerstin Kröckel, Tännichtstraße 5
- Vermittlung von Versicherungen, Frau Carmen Landgraf, Böhmerstraße 20

Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass nur diejenigen Firmen veröffentlicht werden können, welche ihre Daten in der Stadtverwaltung bzw. im Referat Tourismus/Marketing gemeldet haben.

■ Chirurg Dr. Frank Lorenz feierte 20-jähriges Praxisjubiläum

Zahlreiche Gratulanten waren am 21. April 2018 in die Arztpraxis in der Hospitalstraße gekommen, um Dr. Frank Lorenz zum nunmehr 20-jährigen Praxisjubiläum zu gratulieren. Auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer mischte sich unter die Besucher und gratulierte herzlich.

Der in Meerane bekannte Chirurg eröffnete am 1. April 1998 in der ehemaligen Poliklinik seine chirurgische Praxis. Damals war er vielen Meeranern als Stationsarzt des Krankenhauses Meerane bekannt, in dem er unter Leitung von Dr. Elschner und Dr. Walter seine Facharztausbildung absolvierte.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (rechts) gratuliert Dr. Frank Lorenz zum 20-jährigen Praxisjubiläum.

Foto: Eidam

Das ist nun längst Geschichte, und Dr. Lorenz zeigte sich im Gespräch mit dem Stadtoberhaupt auch überrascht, wie schnell doch die Jahre vergehen und welche Planungen in den vergangenen Jahren umgesetzt wurden. So ist seine Praxis mittlerweile im ehemaligen Krankenhaus untergebracht, denn 2006 erfolgte nach umfangreichen Baumaßnahmen der Umzug. Wie Dr. Lorenz betonte, eine gute Entscheidung. Zum einen sind die Praxisräume hell und freundlich und zum anderen können die Patienten auf modernste Weise behandelt werden.

**Schulfest an der Tännichtschule
Schulfest an der Friedrich-Engels-Grundschule
Europatag im Europäischen Gymnasium**

Alle Berichte und Fotos auf www.meerane.de!

■ Sommerferienprogramm 2018 des Kreissportbundes

Vom 2. Juli bis 10. August 2018 sind Sommerferien. Der Kreissportbund Zwickau hat wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche zusammengestellt, mit vielen neuen Angeboten.

Alle Informationen gibt es auf der Website www.kreissportbund-zwickau.de! Also schnell durchschauen und anmelden!

■ Kita Rosarium freut sich über Spende aus Restcentaktion

Die Meeraner Kindertagesstätte Rosarium gehört zu den sieben Einrichtungen aus der Region, die jeweils 1000 Euro von der VW Sachsen Restcentaktion erhalten haben. Am 16. Mai 2018 konnte die Leiterin Nicole Weidner den Scheck entgegennehmen. Das Geld soll in den Krippengarten fließen; neue Spielgeräte für die Kleinsten sollen davon angeschafft werden.

■ Infotag für interessierte Eltern in der Kita Rosarium

Ab dem Schuljahr 2017/2018 findet immer am ersten Donnerstag im Quartal ein Infotag für interessierte Eltern in der Kindertagesstätte Rosarium statt. An diesem Tag gibt es für Eltern sowohl am Vormittag (09:30 Uhr) als auch am Nachmittag (15:00 Uhr) die Möglichkeit, sich bei einem Rundgang ein Bild vom Kindergarten zu machen. Außerdem wird das Konzept der Fremdsprachenkindertagesstätte vorgestellt, und für Rückfragen der Eltern ist natürlich auch Zeit.

Termin: 5. Juli 2018.

Das Team der Kindertagesstätte Rosarium bittet um eine telefonische Anmeldung unter Tel. 03764 2239 und freut sich auf viele interessierte Muttis und Vatis.

■ Gewandhaussingen in Leipzig 2018 – MERACANTE sucht Mitstreiter

Der Chor des Meeraner Bürgervereins e.V. MERACANTE ist auch in diesem Jahr ausgewählt worden, das Festkonzert im Gewandhaus in Leipzig anlässlich des jährlichen Gewandhaussingens am 8. Dezember 2018 mit zu gestalten. Unterstützt wird der Chor dabei vom Krankenhauschor CANTARIA aus Glauchau und einer Instrumentalgruppe des Europäischen Gymnasiums Meerane.

„Wir suchen für dieses Event Mitstreiter, die gern singen, sich nicht durch intensive Probetätigkeit abschrecken lassen und ihre Freizeit mit einer neuen Aufgabe ausfüllen möchten. Die Proben dazu beginnen im August, nach der Sommerpause der Chöre“, informiert Anita Pönisch, die Vorsitzende des Chores. Wer Interesse an diesem Projekt hat, ist ganz herzlich zu einer Mitsingprobe am 2. Juli 2018, 19:30 Uhr, in die Aula des Europäischen Gymnasiums eingeladen. Natürlich sind hier auch alle interessierten Bürger und Bürgerinnen herzlich willkommen, die nur einfach einmal eine Probe hautnah erleben möchten. „Wir freuen uns auf Sie!“, lädt Anita Pönisch im Namen des Chores ein.

■ Spendengelder aus Benefizkonzert für Meeraner Einrichtungen und Vereine

Bereits zum 3. Mal veranstaltete der Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. am 6. Mai 2018 ein Benefizkonzert in der St. Martinskirche in Meerane. Neben der Bläserklasse 6 und den Mini Monkeys präsentierte sich das Stammorchester unter der Leitung von Steffen Bartel und bot mit traditionellen Märschen, Melodien aus der Rock- und Popmusik und Hits aus der Swing-Ära ein abwechslungsreiches Programm. Der Höhepunkt waren auch in diesem Jahr wieder die zwei gemeinsamen Musikstücke mit der Orgel, gespielt von Norbert Ranft-Knopfe.

In diesem Jahr stand das Konzert unter dem Motto „Meeraner spielen für Meeraner“, und so hatte das Publikum die Möglichkeit mitzuentcheiden, welcher Verein oder welche Institution die gesammelten Spendengelder bekommt.

„Die meisten Stimmen wurden für die Nachwuchsarbeit des Blasmusikvereins Meerane selbst gezählt, aber die Mitglieder entschieden gemeinschaftlich, noch die weiteren drei stimmkräftigsten Vereine und Institutionen finanziell zu unterstützen“, informiert der Vereinsvorsitzende Jörg Schmeißer. Eine 100 Euro Spende kommt der Sanierung der Trauerhalle von Meerane zu Gute. Mit 200 Euro unterstützt der Verein die Tännichtschule Meerane bei der Anschaffung von Möbeln für das Außengelände, und 250 Euro werden für den Spielplatz in der Crotenlaide gespendet.

Jörg Schmeißer: „Ein großer Dank geht an die Kirchgemeinde Sankt Martin, die den Musikern und Zuschauern dieses Klangerlebnis ermöglicht hat.“



Benefizkonzert des Blasmusikvereins Meerane 1968 e.V. am 6. Mai in der Kirche St. Martin. Foto: Blasmusikverein Meerane

■ Termine Selbsthilfegruppen

SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane. Am 20. Juni 2018 wird das jährliche Sommerfest gefeiert, für das Treffen am 18. Juli 2018 sind Gespräche mit Schlaganfallbetroffenen in Senioren- und Pflegeheimen geplant.

Kontakt: SHG Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall, Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

SHG Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den ehemaligen Blumenladen der Familie Nicke in St. Egidien, Glauchauer Straße 13, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt: SHG, Regionalgruppe Werdau-Meerane, Joachim Streckenbach, Telefon: 03761 73056

SHG Down-Syndrom „Aufregend Anders“

Die Selbsthilfegruppe „Aufregend Anders“ für Familien, Eltern und Angehörige von Kindern und Erwachsenen mit Down-Syndrom lädt jeden letzten Freitag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr in die Räume der C-Punkt-Gemeinde Glauchau, Marienstraße 46 in Glauchau, ein. Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

Kontakt: Jana Weigel, Telefon 0177 5578880.

SHG „Zuversicht“

Die Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen trifft sich einmal wöchentlich immer mittwochs, ab 14:30 Uhr, im Freizeitzentrum Annaparkhütte, Promenadenweg 2. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt: Selbsthilfegruppe „Zuversicht“, Steffi Hoyer, Tel. 0172 8853758; Andreas Vogel, Tel. 01522 5618970

SHG Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich zum nächsten Gruppentreffen am Mittwoch, 11. Juli 2018, 13:30 Uhr, in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Angerstraße 15 in Glauchau. Dieser Nachmittag steht unter dem Motto „Wir singen, malen und machen Flohmarkt“.

Kontakt: Gruppenleiterin Gudrun Oehlkrug, Tel. 03764 185798, Mobil: 0152 25718972, Stellvertreterin Claudia Hartung, Tel. 03763 4198016, Mobil: 0152 5337265.

■ Wichtige Rufnummern

- **Feuer: Notruf 112**
- **Polizei: Notruf 110**
Polizeiposten Meerane Tel. 03764 7949030
Polizeirevier Glauchau Tel. 03763 640
- **Rettungsleitstelle Zwickau:** Tel. 0375 19222
- **Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Meerane**
Erdgas: Tel. 03764 791740
Strom/Straßenbeleuchtung: Tel. 03764 791720
- **Abwasserentsorgung**
AZV Götzenthal, Tel. 0172 3714751
- **Bereitschaftsdienst Trinkwasser**
Regionaler Zweckverband Wasserversorgung,
Bereich Lugau-Glauchau
Havarietelefon 24 Stunden: Tel. 03763 405405
www.rzv-glauchau.de

■ Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Pfarramt der Ev.-Luth. St. Martinskirchgemeinde Meerane, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Di 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Do/Fr 10:00–12:00 Uhr, www.kirche-meerane.de

Gottesdienste in der St. Martinskirche

- Sonntag, 17. Juni; 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
- Sonntag, 24. Juni; Johannistag
17:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Seiferitz
18:00 Uhr Ökumenische Andacht auf dem Friedhof Meerane und anschließendem Johannisfeuer und Grillen
- Sonntag, 1. Juli; 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
- Sonntag, 8. Juli; 10:00 Uhr Lesegottesdienst
- Sonntag, 15. Juli; 10:00 Uhr Waldgottesdienst auf dem Friedhof

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen

Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Di: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Do/Fr: 10:00–12:00 Uhr

Gottesdienste

- Sonntag, 24. Juni; Johannistag 16.00 Uhr Friedhofsandacht

■ Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 3. Juli 2018

Friedensrichterin

Jeden 3. Dienstag im Monat, 15:00 bis 16:00 Uhr, im Sozialhaus „Alte Post“, Poststraße 26, Erdgeschoss. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 19. Juni 2018

Bitte beachten: Die Sprechstunden der Friedensrichterin Eva Prochowski werden künftig immer am 3. Dienstag im Monat, 15:00 bis 16:00 Uhr, im Sozialhaus „Alte Post“ stattfinden.

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehlund vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 3. Juli 2018.

■ Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet. Dienstag 13:00–16:00 Uhr, Mittwoch 09:00–13:00 Uhr, Donnerstag 09:00–13:00 Uhr

Kontakt: Tel. 03764 16844, E-Mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: 18. Juni 2018, 13:00–15:00 Uhr; Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

Warenkorb des dfb-Frauzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00–14:30 Uhr

Kostümfundus: nach telefonischer Rücksprache im Rahmen der Öffnungszeiten Büro

IG Metall: jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.

Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr
Klöppeln: dienstags 18:00–20:00 Uhr (ungerade Kalenderwoche)

Lohnsteuerhilfverein: nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

■ Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die stadtoffene Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Tel. 0173 5959521, ist jeden Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eingeladen wird zu den folgenden Veranstaltungen:

Donnerstag, 21. Juni, 14:00 Uhr: Spiele- und Erzählnachmittag – Brettspiele, Unterhaltungsspiele, Uno, Rummy sowie gemütliche Erzählrunde

Donnerstag, 28. Juni, 14:00 Uhr: „Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön...“ – Eine musikalische Seereise mit Musikkapitän Jürgen Grubert

Donnerstag, 12. Juli, 14:00 Uhr: Spielenachmittag

■ Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

Blutspendetermin in Meerane

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
– am Freitag, 6. Juli 2018, von 14:30 bis 18:30 Uhr im
KURSANA Domizil Meerane, Oststraße 126.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!



KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“ –

Crimmitschau – Göbnitz – Meerane – Schmölln – Werdau



■ FamilienFREIZEITkarte für das Altenburger Land und Umgebung erschienen

Auch sächsische „terra plisnensis“-Städte Crimmitschau, Meerane und Werdau sind dabei

Herausgegeben vom Landratsamt Altenburger Land ist vor wenigen Tagen die FamilienFREIZEITkarte für das Altenburger Land und Umgebung erschienen, in einer Auflage von 25.000 Stück.

Knapp ein Jahr lang hat der Arbeitskreis Junge Eltern des Landkreises Altenburger Land gemeinsam mit der Projektleitung Audit Familiengerechter Landkreis, dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit der Kreisverwaltung sowie mit Kollegen der Stadtverwaltung Altenburg an der Produktion der Familienfreizeitkarte gearbeitet, informiert der Landkreis Altenburger Land. In den Rubriken „Kultur und Bildung“, „Sport und Spiel“, „Erlebnis“, „Baden und Erholen“, „Treff“ und „Ausflugsziele in die Umgebung“ sind zahlreiche Attraktionen für Jung und Alt aufgelistet und kartografisch eingeordnet. So sind auf der Karte Spielplätze zu finden, Freibäder und Badeseen, Museen, Bibliotheken, Sport- und Bolzplätze, Kinder- und Jugendtreffs, Erlebnispfade, Parks und vieles mehr. Natürlich fehlen auch touristische Highlights nicht. Zu allen Attraktionen sind auf der Freizeitkarte sehr übersichtlich und nach Kommunen geordnet die entsprechenden Kontaktdaten vermerkt. Ergänzt wird das Ganze durch kurze Informationen zu den Städten und Verwaltungsgemeinschaften. Finanziell unterstützt wurde das Projekt vom Finanzministerium des Freistaates Thüringen, der Arbeitsgruppe „terra plisnensis“ sowie der ONTRAS Gastransport GmbH.

In der kommunalen Arbeitsgemeinschaft „terra plisnensis“ haben sich seit dem Jahr 2001 die sächsischen Städte Crimmitschau, Meerane und Werdau mit den Thüringer Städten Göbnitz und Schmölln zusammengefunden; 2009 erfolgte die Einbindung der Gemeinden Langenbernsdorf (Sachsen) und Ponitz (Thüringen). Die sächsischen „terra plisnensis“-Kommunen wurden in der FamilienFREIZEITkarte ebenfalls mit aufgenommen und sind mit Freizeittipps, ausgewählt vom Arbeitskreis Junge Eltern, vertreten. Kostenlos erhältlich ist die Karte ab sofort auch im Bürgerbüro im Neuen Rathaus Meerane und in der Tourist-Info im Alten Rathaus.



■ Sonderausstellung über ehemaligen Jugendwerkhof wird verlängert

Crimmitschau. Auf Grund ungebrochenen Interesses hat die Leitung der Tuchfabrik Gebr. Pfau die Verlängerung ihrer Sonderausstellung „Die Jugend der anderen“ bis zum 30. Juni 2018 bekanntgegeben.

„Die Jugend der anderen“ zeigt Fotografien aus dem Jugendwerkhof Crimmitschau 1982/1983 von Christiane Eisler und Gesprächsprotokolle mit ehemaligen Insassinnen von 1993 – diese Texte stammen von Gundula Lasch. Es handelt sich um eine Wanderausstellung der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau e. V., unterstützt vom Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Europa und realisiert in enger Kooperation mit dem Förderverein Westsächsisches Textilmuseum Crimmitschau e.V.

Die Tuchfabrik Gebr. Pfau hat wie folgt geöffnet:

– Do und Fr 10:00–17:00 Uhr, Sa, So und Feiertage 14:00–17:00 Uhr



Ausstellung „Die Jugend der anderen“.

Foto: Stadtverwaltung Crimmitschau

■ Freibad-Saison in Crimmitschau und Mannichswalde

Crimmitschau. Die Stadtverwaltung Crimmitschau hat die diesjährigen Öffnungszeiten für das Sahnbad und das Freizeit- und Erlebnisbad Mannichswalde festgelegt.

Geöffnet ist wie folgt:

– Bis 29. Juni: 09:00–19:00 Uhr

– 30. Juni bis 12. August: 09:00–20:00 Uhr

(Sommerferien in Sachsen)

– 13. August bis 16. September: 09:00–19:00 Uhr

Hinweis: Bei ungeeignetem Wetter können die Bäder geschlossen werden.



**STADTWERKE
MEERANE GMBH**

Meine grüne Energie.

**FÜR GUTE KUNST
MUSS MAN NICHT
NACH PARIS!**

Graffiti-Künstler Tasso
sprüht mit unserer Energie.

Gemeinsam engagiert.
Wechseln Sie jetzt zu Öko-
Strom und klimaneutralem
Gas – preiswert von hier!

www.sw-meerane.de
Tel. 03764 7917-51

AUS GRAU WIRD BUNT IN DER BÖHMERSTRASSE

Lumeerio, die Sympathiefigur der Stadtwerke Meerane, erobert die Stadt: Graffiti-Künstler TASSO hat die Trafostation an der Böhmerstraße mit dem freundlichen Glühwürmchen verschönert. Seit Ende April zielt Lumeerio die bis dahin farblose Fassade der Station. Vor allem die Kinder vom Spielplatz gleich daneben toben nun in fröhlicher Gesellschaft. Seit 2008 ist dies die insgesamt 23. Trafostation, die im Auftrag der Stadtwerke von TASSO im Stadtgebiet von Meerane gestaltet wurde.



Ein Glühwürmchen dreht auf: Lumeerio grüßt von der Trafostation Böhmerstraße – in Szene gesetzt vom Graffiti-Künstler TASSO. Fotos: Stadtwerke Meerane GmbH